

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DER GEMEINDEVERTRETUNG DERSAU**

**- öffentlich -**

**Sitzung:** vom 22. November 2012  
in Appel's Gasthof in Dersau  
von 20:00 Uhr bis 21:50 Uhr (öffentlicher Teil)  
(nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung:**

**Gesetzliche Mitgliederzahl: 11**

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 11 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 17.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

BGM Martin Leonhardt  
als Vorsitzender

GV Hans-Heinrich Banck  
GV Holger Beiroth  
GV Jochen Flessner  
GV Udo Günzel  
GV Volker Jahn  
GV Burgfried Mitura  
GV Jürgen Müller  
GV'in Christina Schauerte  
GV Wolfhard Walde  
GV Johannes Witt

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Holz, Amt Großer Plöner See  
Presse: Herr Schneider (KN); Zuhörer/innen: 20

---

---

Es fehlten entschuldigt: ./.

---

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Dersau waren durch Einladung vom 09.11.2012 zu Donnerstag, 22. November 2012 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:** (nach Beschlussfassung zu TOP 2)

1. Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 05. Juli 2012
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Berichte aus den Ausschüssen
6. Einwohnerfragestunde
7. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2012
8. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012
9. Beauftragung des Winterdienstes für Gehwege
10. Kirchsteige; hier: Beschluss über Verkauf / Tausch / Eigene Nutzung
11. Sanierung der Schmutzwasserkanalisation (häusliches Abwasser)
  - a) Ingenieurvertrag
  - b) Beauftragung der Ausschreibung
12. Beschluss über Verkauf Schulgrundstück und -gebäude
13. Verpachtung Gemeindewiese
14. Gewässerumlage Gewässerunterhaltungsverband Schwentinegebiet
15. Investition Friedhof Ascheberg im Jahr 2013
16. Anfragen
17. Personalangelegenheiten

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 1****Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

BGM Leonhardt eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

GV Walde und GV Mitura beantragen, den Tagesordnungspunkt 10 abzusetzen.

GV Mitura spricht die aus seiner Sicht angenommene Befangenheit von GV Witt an.

*BGM Leonhardt berichtet, dass eine Befangenheit hier lt. Aussage von GB M. Schmidt nicht gegeben ist.*

GV Flessner stellt seine Befangenheit zur Abstimmung, da er von Herrn Watermann, Theenrade, Flächen gepachtet hat. Er verlässt die Sitzung.

Abstimmung über die Befangenheit von GV Flessner, falls TOP 10 bestehen bleibt:

<b>dafür: 2</b>	<b>dagegen: 8</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
-----------------	-------------------	------------------------

GV Flessner wird somit nicht für befangen erklärt.

Abstimmung über die Absetzung des TOP 10:

<b>dafür: 3</b>	<b>dagegen: 8</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
-----------------	-------------------	------------------------

Somit bleibt der Tagesordnungspunkt 10 bestehen.

**TOP 2****Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Der Tagesordnungspunkt 17 soll öffentlich behandelt werden.

<b>dafür: 11</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
------------------	-------------------	------------------------

**TOP 3****Niederschrift vom 05. Juli 2012**

Es liegen keine Änderungen vor. Somit ist die Niederschrift vom 05. Juli 2012 genehmigt.

**TOP 4****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Die Straßenlaternen sind jetzt von 00:00 Uhr bis 03:00 Uhr abgeschaltet; die Lampen zum Sportplatz ab 21:00 Uhr.
- Das ursprüngliche Wanderwegekonzept wird leicht verändert, weil Ascheberg sich nicht mehr beteiligen will. Der Weg soll nun in Dersau beginnen.
- Für die Amtsverwaltung wurde erstmals seit Jahren wieder einmal ein junger Mann als Auszubildender ausgewählt.
- Für das Jahr 2011 muss die Gemeinde Dersau für vier Kindergartenkinder 6.917,95 € an die Gemeinde Ascheberg zahlen. Von anderen Gemeinden erhalten wir ca. 4.500 €.
- In unserem Kindergarten befinden sich derzeit 25 Kinder; 16 in der Regelgruppe und 9 in der Krippengruppe.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

- Gestern haben Herr Boye von der Amtsverwaltung und ich den Reinigungszustand der Gehwege und Straßen angesehen. Einige Aufforderungen zur Reinigung werden noch in dieser Woche verschickt.
- Am 26.11.2012 gibt es in Bornhöved eine Versammlung der wasserabnehmenden Gemeinden (Netzpflege, Mengenummessung etc.)
- Für den 05.12.2012 hat die Amtsverwaltung eine Einladung vom Kreis erhalten zum Thema: Breitband – Handlungsperspektiven im Kreis Plön. *Ich werde teilnehmen.*
- Der vom Innenministerium für spätestens Ende Oktober angekündigte Bescheid zu den Ausamtsungsanträgen Bösdorf und Ascheberg ist am 16.11.2012 in der Amtsverwaltung eingegangen. Der Geschäftsausschuss des Amtsausschusses hat am 06.11.2012 beschlossen, die Kanzlei Weißleder & Ewer mit der Prüfung der Erfolgsaussichten einer Klage zu beauftragen. Bis zum 11.12.2012 – dem Termin der nächsten Amtsausschusssitzung – liegt das Ergebnis mit klarer Aussage vor.

**TOP 5****Berichte aus den Ausschüssen**Geschäftsausschuss: GV Witt

10.12.2012 Geschäftsausschuss

18.12.2012 Gemeindevertretersitzung

Hier soll entschieden werden, ob die Grundsteuer A und B angehoben wird.

Finanzausschuss: GV Flessner

Aus dem Finanzausschuss keine Anmerkungen, da unter TOP 7 und 8 ausführlich berichtet wird.

**TOP 6****Einwohnerfragestunde**

Keine Anfragen.

**TOP 7****Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2012**

GV Flessner trägt vor.

Beschluss:

Der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2012 gemäß § 82 Gemeindeordnung wird zugestimmt.

**dafür: 11****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012**

GV Flessner erläutert einzelne Punkte der Haushaltsvorlage.



---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

8. Fläche Riemenschneider

**dafür: 2****dagegen: 8****Enthaltungen: 1**

*Somit wurden sämtliche Beschlussvorschläge von GV Mitura abgelehnt.*

Abstimmung über die Beschlussempfehlungen des Geschäftsausschusses:

**Herr Watermann**

Herr Watermann ist bereit, die gemeindeeigenen, ehemaligen Kirchsteige von der Gemeinde zu erwerben. Die Gesamtfläche beider zurzeit als Acker genutzten Flächen beträgt 2.106 qm, Flurstücke 38/5 und 39/3. Für Ackerland dieser Qualität ist ein Preis von 3 Euro je qm angemessen.

Es wird nur ein notarieller Vertrag ohne Vermessung angestrebt, um die Kosten möglichst gering zu halten. Die Kosten des Vertrages trägt der Erwerber.

Für die Befestigung der Banketten am Hollmoorskamper Weg nach Erneuerung der Teerdecke in 2012, ist Herr Watermann bereit, Flächen beidseitig der Straße in einer Länge von jeweils ca. 140 m und einer Breite von 0,50 m (ebenfalls Ackerland) an die Gemeinde für 3 Euro je qm zu veräußern.

Inwieweit hier eine Gegenrechnung mit dem Erwerb von der Gemeinde erfolgt, ist noch zu besprechen, da der Landwirt G. Tietgen die Bankette auf seinen Flächen der Gemeinde unentgeltlich zur Nutzung (ohne Übertragung) zur Verfügung stellt.

Im Rahmen der Erneuerung der Teerdecke Hollmoorskamper Weg durch den Schwarzdeckenverband wird die Zufahrt zum Hof Theenrade repariert. Herr Watermann hatte seine Zufahrt der Gemeinde unentgeltlich und in gutem Zustand überlassen. Durch die mangelhafte Verdichtung beim Bau der zentralen Wasserversorgung sind erhebliche Schäden in der Teerdecke aufgetreten. Die Reparatur wird Herrn Watermann zugesagt.

**dafür: 9****dagegen: 2****Enthaltungen: 0****Herr Georg Tietgen**

Der Weg rechts neben der Scheune wird nicht von der Gemeinde veräußert; Flurstück 102. Der Verlegung an den linken Rand der Flächen und eine Anbindung an den Weg nach Hohenfichel stimmt die Gemeinde zu. Als Gegenleistung erklärt sich Herr Tietgen bereit, den Weg von jetzt ca. 1,50 m Breite auf ca. 2 m Breite ohne Gegenleistung zu erweitern. Dieser Weg soll/kann in Verbindung mit dem anschließenden Weg von der Gemeinde als Wanderweg genutzt werden.

Der gemeindeeigene Weg über die Hofstelle Hollmoorskamp Richtung Idstedt hat eine Fläche von insgesamt 624 qm. Herr Tietgen ist bereit, diesen Weg von der Gemeinde für 3 Euro je qm zu erwerben. Außerdem überlässt er der Gemeinde unentgeltlich zur Nutzung (keine Übertragung) einen Streifen beidseitig der Straße Hollmoorskamper Weg zur Befestigung der Banketten nach Erneuerung der Teerdecke durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband.

Dem Wunsch von Herrn Tietgen, zwei Schwellen - je vor und nach seinem Hof - auf die neue Teerdecke aufzubringen, sagt die Gemeinde zu, da ein nicht unerhebliches Unfallrisiko



---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

Herr Heinrich Banck würde die Fläche zum Preis von 3 Euro je qm von der Gemeinde erwerben.

Es wird nur ein notarieller Vertrag - soweit nicht erforderlich - auch ohne Vermessung angestrebt, um die Kosten möglichst gering zu halten. Die Kosten des Vertrages übernimmt der Erwerber.

**dafür: 9**

**dagegen: 2**

**Enthaltungen: 0**

**Herr Achim Biss**

Ein gemeindeeigener Kirchsteig führt über den Hof des Landwirts Biss; Flurstück 107/2 mit einer Größe von 624 qm. Dieser Kirchsteig verzweigt sich dann nach links, Richtung Idstedt und rechts, Richtung Hollmoorskamper Weg zur Bauernstelle Tietgen. Bis zum Mühlenstrom verläuft der Kirchsteig auf seiner Flächen.

Herr Achim Biss sieht keine Möglichkeit der Verlegung des über den Hof laufenden Kirchsteigs an den linken Rand seines Hofes neben dem neu errichteten Kuhstall, da eine nicht unerhebliche Beeinträchtigung für den landwirtschaftlichen Ablauf entsteht.

Außerdem wurde bereits mehrfach der Weg am Idstedt zum Ausgangspunkt für Diebstähle auf dem Hof genutzt und eine „bessere Anbindung“ könnte dieses noch verstärken.

Für Herrn Achim Biss kommt nur ein Erwerb des Kirchsteiges Flurstück 107/2 in Frage, Preis 3 Euro je qm. Die Vertragskosten übernimmt der Erwerber.

Die weiteren Kirchsteige (Richtung Idstedt / Hollmoorskamper Weg) könnten auf Flächen des Landwirtes Biss – neben den Weg zum Schimmelhof (Familie Riemenschneider) verlegt werden, damit eine Zufahrt in ausreichender Breite gewährleistet ist.

**dafür: 9**

**dagegen: 2**

**Enthaltungen: 0**

**Familie Riemenschneider**

Es wird empfohlen, das Angebot von Herrn Biss, die weiteren Kirchsteige (Richtung Idstedt / Hollmoorskamper Weg) auf Flächen des Landwirtes Biss neben den Weg zum Schimmelhof (Familie Riemenschneider) zu verlegen, damit die Zufahrt in ausreichender Breite gewährleistet ist, anzunehmen.

Nach Übertragung des Kirchsteiges an Herrn Petersen, der **neben** dem vorhandenen Sandweg verläuft, wird Herr Petersen als Gegenleistung den gesamten Sandweg bis zur Eigentums-grenze der Familie Riemenschneider der Gemeinde überlassen.

Der wassergebundene Weg bis zur Hoffläche Schimmelhof, jetzt im Besitz der Familie Riemenschneider, wird durch die Gemeinde übernommen.

Die Gemeinde Dersau will ihren über den Schimmelhof laufenden Kirchsteig nicht aufgeben. Die Umlegung des Weges über den Schimmelhof in der jetzt vorhandenen Wegeführung (seit ca. drei Jahren) kann keine öffentliche Nutzung ergeben, da Familie Riemenschneider hier nicht zustimmt. Dieses würde die Gemeinde Dersau tolerieren.



---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 14****Gewässerumlage Gewässerunterhaltungsverband Schwentinegebiet**

GV Mitura trägt seinen eingebrachten neuen Beschlussvorschlag vor (Beschlussvorschlag ist *Anlage* zum Protokoll).

Abstimmung über den Beschlussvorschlag GV Mitura:

<b>dafür: 1</b>	<b>dagegen: 10</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
-----------------	--------------------	------------------------

Nach einer regen Diskussion wird über den Beschlussvorschlag des Geschäftsausschusses abgestimmt.

Beschluss:

Die Vorgehensweise der Zahlung des Beitrages bleibt bestehen.

<b>dafür: 11</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
------------------	-------------------	------------------------

**TOP 15****Investition Friedhof Ascheberg im Jahr 2013**

GV Leonhardt erläutert das Vorhaben der Kirchengemeinde Ascheberg, die Einzäunung auf dem Friedhof (Süd- und Ostseite) zu erneuern. Die Kirchengemeinde beantragt eine finanzielle Beteiligung durch die Gemeinde Dersau. Nach erster Schätzung würden für einen neuen Zaun Kosten in Höhe von rund 12.000 Euro anfallen. Die Gemeinde Dersau wird gebeten, sich hieran mit 2.292 Euro zu beteiligen.

Beschluss:

Die Gemeinde Dersau beteiligt sich mit 2.292 Euro an dem Neubau des Zaunes.

<b>dafür: 11</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
------------------	-------------------	------------------------

Hinweis GV Witt:

*Es wurde durch die Ev. Kirche mitgeteilt, dass die Kirche sich nun doch an den Kosten beteiligen wird. Daher wird die Summe für die Gemeinde Dersau wahrscheinlich geringer ausfallen.*

**TOP 16****Anfragen**

- Aus der Runde der Besucher kommt die Klage, das Jugendliche am Friedhof über den Zaun steigen und auf den Gräbern herumtreten.  
*GV Witt berichtet, dass aus diesen Gründen der neue Zaun auf dem Friedhof erstellt wird.*
- GV Witt berichtet, dass es eine Begehung der Gemeindestraße gegeben hat. Hier wurde kontrolliert, wer seinen Gehweganteil reinigt oder nicht.  
*Herr Boye von der Verwaltung wird diese Anlieger anschreiben und hier einen Termin setzen.*

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 17****Personalangelegenheiten – Zeitvertrag Tanja Wald, sozialpäd. Assistentin****Beschluss:**

Das Zeitarbeitsverhältnis mit Frau Tanja Wald wird ab dem 01.11.2012 in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis umgewandelt. Der Vertragsänderung wird zugestimmt. Die Verwaltung wird gebeten, den entsprechenden Arbeitsvertrag vorzubereiten.

**dafür: 11****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****BÜRGERMEISTER****PROTOKOLLFÜHRERIN***Martin Leonhardt**Susanne Holz***Anlagen zum Protokoll:****zu TOP 10:** Beschlussvorlagen GV Mitura - *nur für Gemeindevertreter* -**zu TOP 14:** Beschlussvorschlag GV Mitura - *nur für Gemeindevertreter* -